

**DO & CO AKTIENGESELLSCHAFT**

---

# **FINANZBERICHT**

---

**1.-3. QUARTAL 2022/2023 (ungeprüft)**



**THE GOURMET  
ENTERTAINMENT  
COMPANY**

# INHALT

<b>Konzernlagebericht 1.-3. Quartal 2022/2023 (ungeprüft)</b> .....	<b>1</b>
1. Kennzahlen der DO & CO Gruppe nach IFRS .....	1
2. Geschäftsverlauf .....	2
2.1. Umsatz .....	3
2.2. Ergebnis .....	3
2.3. Bilanz .....	5
2.4. MitarbeiterInnen .....	6
2.5. Airline Catering .....	6
2.6. International Event Catering .....	7
2.7. Restaurants, Lounges & Hotels .....	9
2.8. Aktie / Investor Relations .....	10
2.9. Nachhaltigkeit .....	12
3. Ausblick .....	13
<b>Konzernzwischenabschluss 1.-3. Quartal 2022/2023 der DO &amp; CO Aktiengesellschaft nach IFRS (ungeprüft)</b> .....	<b>14</b>
1. Konzernbilanz zum 31. Dezember 2022 (ungeprüft) .....	15
2. Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung für das 1.-3. Quartal 2022/2023 (ungeprüft) .....	16
3. Konzern-Gesamtergebnisrechnung (ungeprüft) .....	17
4. Konzern-Geldflussrechnung (ungeprüft) .....	18
5. Konzern-Eigenkapitalveränderungsrechnung (ungeprüft) .....	19
<b>Verkürzter Konzernanhang 1.-3. Quartal 2022/2023 (ungeprüft)</b> .....	<b>20</b>
1. Allgemeine Angaben .....	21
1.1. Grundlagen .....	21
1.2. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden .....	21
1.3. Anpassungen gemäß IAS 8 .....	22
1.4. Konsolidierungskreis .....	23
1.5. Saisonalität und Konjunkturlinien .....	24
2. Erläuterungen zur Konzernbilanz .....	24
2.1. Eigenkapital .....	24
3. Erläuterungen zur Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung .....	24
3.1. Ergebnis je Aktie .....	24
4. Segmentberichterstattung .....	25
5. Sonstige Angaben .....	27
5.1. Zusätzliche Angaben zu Finanzinstrumenten .....	27
5.2. Wesentliche Ereignisse nach dem Bilanzstichtag (Nachtragsbericht) .....	28
5.3. Geschäftsbeziehungen zu nahestehenden Unternehmen .....	28

# Konzernlagebericht 1.-3. Quartal 2022/2023 (ungeprüft)

## 1. Kennzahlen der DO & CO Gruppe nach IFRS

		1. - 3. Quartal 2022/2023	1. - 3. Quartal 2021/2022*	3. Quartal 2022/2023	3. Quartal 2021/2022*
Umsatz	m€	1.038,70	494,98	371,54	208,96
EBITDA	m€	108,53	75,96	41,05	27,20
EBITDA-Marge	%	10,4 %	15,3 %	11,0 %	13,1 %
EBIT <sup>1</sup>	m€	65,45	37,45	27,11	14,22
EBIT-Marge	%	6,3 %	7,6 %	7,3 %	6,8 %
Ergebnis vor Ertragsteuern	m€	38,80	24,31	17,01	11,02
Konzernergebnis	m€	25,36	14,72	11,32	6,93
Net Result-Marge	%	2,4 %	3,0 %	3,0 %	3,3 %
Cashflow aus der betrieblichen Tätigkeit (Netto-Cashflow)	m€	46,39	43,98	20,18	17,56
Cashflow aus der Investitionstätigkeit	m€	-16,99	-6,48	-5,86	-2,37
Free Cashflow	m€	29,40	37,50	14,32	15,19
EBITDA je Aktie	€	11,14	7,80	4,21	2,79
EBIT je Aktie	€	6,72	3,84	2,78	1,46
Ergebnis je Aktie	€	2,60	1,51	1,16	0,71
ROS	%	3,7 %	4,9 %	4,6 %	5,3 %

		31. Dez 2022	31. März 2022
Eigenkapital	m€	178,77	135,98
Eigenkapital-Quote	%	18,2 %	15,6 %
Net Debt (Finanzverschuldung)	m€	329,04	318,47
Net Debt to EBITDA		2,56	3,31
Net Gearing	%	184,1 %	234,2 %
Working Capital	m€	26,31	-26,50
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	m€	200,27	207,63
Buchmäßiges Eigenkapital je Aktie	€	15,57	11,71
Höchstkurs <sup>2</sup>	€	95,00	94,00
Tiefstkurs <sup>2</sup>	€	67,70	64,90
Kurs ultimo <sup>2</sup>	€	88,60	76,40
Aktienanzahl ultimo	TStk	9.744	9.744
Marktkapitalisierung ultimo	m€	863,32	744,44
MitarbeiterInnen		11.284	8.460

\* Die Vorjahreswerte wurden gemäß IAS 8 angepasst. Für weitere Informationen wird auf Abschnitt 1.3. des Konzernanhangs verwiesen.

1... Das EBIT enthält auch Finanzierungserträge in unwesentlichem Ausmaß

2... Schlusskurs

## 2. Geschäftsverlauf

Konzern	1. - 3. Quartal					3. Quartal			
		2022/2023	2021/2022*	Veränderung	Veränderung in %	2022/2023	2021/2022*	Veränderung	Veränderung in %
<b>Umsatzerlöse</b>	m€	<b>1.038,70</b>	<b>494,98</b>	<b>543,73</b>	<b>109,8 %</b>	<b>371,54</b>	<b>208,96</b>	<b>162,59</b>	<b>77,8 %</b>
Sonstige betriebliche Erträge	m€	9,23	35,90	-26,67	-74,3 %	1,36	17,24	-15,89	-92,1 %
Materialaufwand	m€	-442,20	-191,02	-251,18	-131,5 %	-165,48	-88,71	-76,77	-86,5 %
Personalaufwand	m€	-339,06	-174,87	-164,20	-93,9 %	-106,32	-74,33	-31,98	-43,0 %
Sonstige betriebliche Aufwendungen	m€	-159,67	-89,38	-70,28	-78,6 %	-60,78	-36,10	-24,68	-68,4 %
Ergebnis aus nach der Equity Methode bilanzierten Beteiligungen	m€	1,52	0,34	1,18	342,2 %	0,73	0,14	0,59	418,7 %
<b>EBITDA - Betriebsergebnis vor Abschreibungen und Effekten aus Werthaltigkeitsprüfungen</b>	m€	<b>108,53</b>	<b>75,96</b>	<b>32,57</b>	<b>42,9 %</b>	<b>41,05</b>	<b>27,20</b>	<b>13,85</b>	<b>50,9 %</b>
Abschreibungen und Effekte aus Werthaltigkeitsprüfungen	m€	-43,07	-38,51	-4,57	-11,9 %	-13,94	-12,98	-0,95	-7,3 %
<b>EBIT - Betriebsergebnis</b>	m€	<b>65,45</b>	<b>37,45</b>	<b>28,00</b>	<b>74,8 %</b>	<b>27,11</b>	<b>14,22</b>	<b>12,90</b>	<b>90,7 %</b>
Finanzergebnis	m€	-26,65	-13,14	-13,51	-102,9 %	-10,10	-3,19	-6,91	-216,3 %
<b>Ergebnis vor Ertragsteuern</b>	m€	<b>38,80</b>	<b>24,31</b>	<b>14,49</b>	<b>59,6 %</b>	<b>17,01</b>	<b>11,02</b>	<b>5,99</b>	<b>54,4 %</b>
Ertragsteuern	m€	-12,08	-6,98	-5,10	-73,2 %	-5,73	-2,74	-2,99	-109,0 %
<b>Ergebnis nach Ertragsteuern</b>	m€	<b>26,72</b>	<b>17,34</b>	<b>9,39</b>	<b>54,1 %</b>	<b>11,28</b>	<b>8,28</b>	<b>3,00</b>	<b>36,2 %</b>
Davon Anteil der nicht beherrschenden Anteile	m€	1,36	2,62	-1,26	-48,0 %	-0,05	1,35	-1,39	-103,4 %
<b>Davon Anteil der Gesellschafter der DO &amp; CO Aktiengesellschaft (Konzernergebnis)</b>	m€	<b>25,36</b>	<b>14,72</b>	<b>10,64</b>	<b>72,3 %</b>	<b>11,32</b>	<b>6,93</b>	<b>4,39</b>	<b>63,4 %</b>
EBITDA-Marge	%	10,4 %	15,3 %			11,0 %	13,0 %		
EBIT-Marge	%	6,3 %	7,6 %			7,3 %	6,8 %		
MitarbeiterInnen		11.284	8.321	2.963	35,6 %	11.196	8.593	2.603	30,3 %

\* Die Vorjahreswerte wurden gemäß IAS 8 angepasst. Für weitere Informationen wird auf Abschnitt 1.3. des Konzernanhangs verwiesen.

Mit einem Umsatz von 1.038,70 m€ (VJ: 494,98 m€) überschreitet DO & CO bereits nach drei Quartalen erstmalig die Umsatz-Milliarde und befindet sich somit weiterhin auf Erfolgskurs. Das laufende Geschäftsjahr ist somit das mit Abstand umsatzstärkste der Unternehmensgeschichte.

Die bereits im vergangenen Geschäftsjahr eingetretene Erholung von den Auswirkungen der COVID-19 Krise setzte sich auch in den ersten drei Quartalen des Geschäftsjahres 2022/2023 fort. DO & CO profitierte in allen Divisionen von einer erhöhten Nachfrage und konnte mit einem Umsatz von 371,54 m€ - trotz der fortschreitenden Abwertung der türkischen Lira - hinsichtlich Umsatz das zweitstärkste Quartal der Unternehmensgeschichte erzielen. Aus Wechselkursänderungen gegenüber dem Euro im Vergleich zu den ersten drei Quartalen des Geschäftsjahres 2021/2022 ergibt sich ein negativer Effekt auf den Konzernumsatz in Höhe von 185,90 m€, welcher großteils aus dem Verfall der türkischen Lira resultiert. Nachdem in den türkischen Tochtergesellschaften ein wesentlicher Teil der Kosten in lokaler Währung anfällt, bleiben die Margen davon größtenteils unberührt.

Das Ergebnis war in den ersten drei Quartalen des Geschäftsjahres 2022/2023 stark durch die Anwendung der Regelungen des IAS 29 „Rechnungslegung in Hochinflationländern“ auf die Abschlüsse der türkischen Tochtergesellschaften belastet. Ohne Anwendung des IAS 29 wäre das Konzernergebnis mit 33,34 m€ um 7,98 m€ höher ausgefallen. Mit Blick auf das Ergebnis ist damit eine Fortsetzung des positiven Trends der letzten Quartale erkennbar. Trotz Belastung durch die Abwertung der türkischen Lira kann auch in den ersten drei Quartalen des

Geschäftsjahres 2022/2023 wieder ein hoher Bestand an liquiden Mitteln von 200,27 m€ ausgewiesen werden.

## 2.1. Umsatz

Der DO & CO Konzern erzielte in den ersten drei Quartalen des Geschäftsjahres 2022/2023 einen Umsatz von 1.038,70 m€. Dies stellt einen Umsatzanstieg von 109,8 % bzw. 543,73 m€ gegenüber dem Vergleichszeitraum des Vorjahres dar.

Umsatz		1. - 3. Quartal					3. Quartal				
		2022/2023	2021/2022	Veränderung	Veränderung in %	2022/2023 exkl. IAS 29	2022/2023	2021/2022	Veränderung	Veränderung in %	2022/2023 exkl. IAS 29
Airline Catering	m€	759,75	352,18	407,57	115,7 %	737,78	252,59	143,72	108,87	75,8 %	240,13
International Event Catering	m€	186,41	93,53	92,87	99,3 %	186,41	86,81	44,81	42,00	93,7 %	86,81
Restaurants, Lounges & Hotels	m€	92,55	49,26	43,29	87,9 %	91,09	32,15	20,43	11,72	57,4 %	31,27
<b>Konzernumsatz</b>		<b>1.038,70</b>	<b>494,98</b>	<b>543,73</b>	<b>109,8 %</b>	<b>1.015,27</b>	<b>371,54</b>	<b>208,96</b>	<b>162,59</b>	<b>77,8 %</b>	<b>358,21</b>

Anteil am Konzernumsatz		1. - 3. Quartal	
		2022/2023	2021/2022
Airline Catering	%	73,1 %	71,2 %
International Event Catering	%	17,9 %	18,9 %
Restaurants, Lounges & Hotels	%	8,9 %	10,0 %
<b>Konzernumsatz</b>		<b>100,0 %</b>	<b>100,0 %</b>

Die Umsätze der **Division Airline Catering** sind in den ersten drei Quartalen des Geschäftsjahres 2022/2023 von 352,18 m€ um 407,57 m€ auf 759,75 m€ gestiegen. Das bedeutet einen Anstieg von 115,7 %. Der Anteil der Umsätze der Division Airline Catering am Gesamtumsatz beträgt 73,1 % (VJ: 71,2 %).

Die Umsätze der **Division International Event Catering** sind in den ersten drei Quartalen des Geschäftsjahres 2022/2023 von 93,53 m€ um 92,87 m€ auf 186,41 m€ gestiegen. Das bedeutet einen Anstieg von 99,3 %. Der Anteil der Umsätze der Division International Event Catering am Gesamtumsatz beträgt 17,9 % (VJ: 18,9 %).

Die Umsätze der **Division Restaurants, Lounges & Hotels** sind in den ersten drei Quartalen des Geschäftsjahres 2022/2023 von 49,26 m€ um 43,29 m€ auf 92,55 m€ gestiegen. Das bedeutet einen Anstieg von 87,9 %. Der Anteil der Umsätze der Division Restaurants, Lounges & Hotels am Gesamtumsatz beträgt 8,9 % (VJ: 10,0 %).

## 2.2. Ergebnis

Seit dem ersten Quartal des Geschäftsjahres 2022/2023 ist die Türkei als Hochinflationland gemäß IAS 29 „Rechnungslegung in Hochinflationländern“ einzustufen. Aus der Anwendung der Regelungen des IAS 29 ergeben sich wesentliche Auswirkungen auf die Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung. Diese sind im Detail in der nachstehenden Tabelle dargestellt.

		1. - 3. Quartal 2022/2023	IAS 29 Anwendung	1. - 3. Quartal exkl. IAS 29 2022/2023	1. - 3. Quartal 2021/2022*
<b>Umsatzerlöse</b>	<b>m€</b>	<b>1.038,70</b>	<b>23,43</b>	<b>1.015,27</b>	<b>494,98</b>
Sonstige betriebliche Erträge	m€	9,23	0,07	9,16	35,90
Materialaufwand	m€	-442,20	-13,33	-428,87	-191,02
Personalaufwand	m€	-339,06	-7,10	-331,96	-174,87
Sonstige betriebliche Aufwendungen	m€	-159,67	-3,38	-156,29	-89,38
Ergebnis aus nach der Equity Methode bilanzierten Beteiligungen	m€	1,52	0,00	1,52	0,34
<b>EBITDA - Betriebsergebnis vor Abschreibungen und Effekten aus Werthaltigkeitsprüfungen</b>	<b>m€</b>	<b>108,53</b>	<b>-0,31</b>	<b>108,83</b>	<b>75,96</b>
Abschreibungen und Effekte aus Werthaltigkeitsprüfungen	m€	-43,07	-2,63	-40,44	-38,51
<b>EBIT - Betriebsergebnis</b>	<b>m€</b>	<b>65,45</b>	<b>-2,94</b>	<b>68,40</b>	<b>37,45</b>
Finanzergebnis	m€	-26,65	-11,27	-15,39	-13,14
<b>Ergebnis vor Ertragsteuern</b>	<b>m€</b>	<b>38,80</b>	<b>-14,21</b>	<b>53,01</b>	<b>24,31</b>
Ertragsteuern	m€	-12,08	-1,04	-11,04	-6,98
<b>Ergebnis nach Ertragsteuern</b>	<b>m€</b>	<b>26,72</b>	<b>-15,25</b>	<b>41,97</b>	<b>17,34</b>
Davon Anteil der nicht beherrschenden Anteile	m€	1,36	-7,28	8,64	2,62
<b>Davon Anteil der Gesellschafter der DO &amp; CO Aktiengesellschaft (Konzernergebnis)</b>	<b>m€</b>	<b>25,36</b>	<b>-7,98</b>	<b>33,34</b>	<b>14,72</b>
EBITDA-Marge	%	10,4 %	-0,3%	10,7 %	15,3 %
EBIT-Marge	%	6,3 %	-0,4%	6,7 %	7,6 %
Net Result-Marge	%	2,4 %	-0,8%	3,3 %	3,0 %

\* Die Vorjahreswerte wurden gemäß IAS 8 angepasst. Für weitere Informationen wird auf Abschnitt 1.3. des Konzernanhangs verwiesen.

Die sonstigen betrieblichen Erträge belaufen sich auf 9,23 m€ (VJ: 35,90 m€). Dies bedeutet eine Reduktion um 26,67 m€, welche im Wesentlichen aus den hohen staatlichen Unterstützungsmaßnahmen aus dem ersten Halbjahr des vergangenen Geschäftsjahres resultiert.

Der Materialaufwand stieg in absoluten Zahlen von 191,02 m€ um 251,18 m€ (131,5 %) auf 442,20 m€ bei einem Umsatzanstieg von 109,8 %. Damit ist die Relation von Materialaufwendungen zu Umsatz von 38,6 % auf 42,6 % gestiegen.

Der Personalaufwand stieg in absoluten Zahlen in den ersten drei Quartalen des Geschäftsjahres 2022/2023 auf 339,06 m€ (VJ: 174,87 m€). Damit liegt die Relation von Personalaufwendungen zu Umsatz bei 32,6 % (VJ: 35,3 %).

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen verzeichnen in den ersten drei Quartalen des Geschäftsjahres 2022/2023 einen Anstieg von 70,28 m€ bzw. 78,6 %. Damit liegt der sonstige betriebliche Aufwand in Relation zum Umsatz bei 15,4 % (VJ: 18,1 %).

Das Ergebnis aus der nach der Equity Methode bilanzierten Beteiligungen beträgt in den ersten drei Quartalen des Geschäftsjahres 2022/2023 1,52 m€ (VJ: 0,34 m€).

Die EBITDA-Marge beträgt in den ersten drei Quartalen des Geschäftsjahres 2022/2023 10,4 % (VJ: 15,3 %).

Die Abschreibungen und Effekte aus Werthaltigkeitsprüfungen betragen 43,07 m€ und liegen damit in den ersten drei Quartalen des Geschäftsjahres 2022/2023 über dem Vorjahr (VJ: 38,51 m€).

Die EBIT-Marge liegt in den ersten drei Quartalen des Geschäftsjahres 2022/2023 bei 6,3 % (VJ: 7,6 %).

Das Finanzergebnis verschlechterte sich in den ersten drei Quartalen des Geschäftsjahres 2022/2023 von -13,14 m€ auf -26,65 m€. Die Finanzierungsaufwendungen enthalten Zinsaufwendungen in Verbindung mit IFRS 16 als auch die Zinsen für aufgenommene Darlehen und jene für die Wandelschuldverschreibungen, welche Anfang 2021 platziert wurden. Darüber hinaus ist in dieser Position auch das Ergebnis aus der Nettosition der monetären Posten im Zusammenhang mit IAS 29 enthalten.

Die Ertragsteuern betragen in den ersten drei Quartalen des Geschäftsjahres 2022/2023 -12,08 m€ (VJ: -6,98 m€), dies stellt eine Veränderung um -5,10 m€ dar. Die Steuerquote (Verhältnis des Steueraufwandes zum un versteuerten Ergebnis) beträgt in den ersten drei Quartalen des Geschäftsjahres 2022/2023 31,1 % (VJ: 28,7 %). Die hohe Steuerquote ist insbesondere auf die Anwendung der Regelungen des IAS 29 zurückzuführen.

Das Ergebnis nach Ertragsteuern des Konzerns beträgt in den ersten drei Quartalen des Geschäftsjahres 2022/2023 26,72 m€ und liegt um 9,39 m€ über jenem des Vergleichszeitraums des Vorjahres. Vom Ergebnis nach Steuern stehen 1,36 m€ (VJ: 2,62 m€) nicht beherrschenden Anteilen zu.

Der auf die Anteilseigner der DO & CO Aktiengesellschaft entfallende Ergebnisanteil (Konzernergebnis) beträgt daher 25,36 m€ (VJ: 14,72 m€). Das Ergebnis je Aktie liegt damit bei 2,60 € (VJ: 1,51 €). Die Net Result-Marge beläuft sich in den ersten drei Quartalen des Geschäftsjahres 2022/2023 auf 2,4 % (VJ: 3,0 %).

## **2.3. Bilanz**

Aus der Bilanzierung der Tochtergesellschaften mit funktionaler Währung türkische Lira gemäß IAS 29 „*Rechnungslegung in Hochinflationländern*“ ergeben sich neben den Anpassungen in der Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung auch Auswirkungen auf die Konzernbilanz. Die langfristigen Vermögenswerte erhöhen sich im Vergleich zur Konzernbilanz zum 31. Dezember 2022 vor Anwendung von IAS 29 um 13,97 m€, was im Wesentlichen aus der Indexierung der Sachanlagen sowie der als Finanzinvestition gehaltenen Immobilie resultiert. Darüber hinaus führt insbesondere die Indexierung der Vorräte zu einem Anstieg der kurzfristigen Vermögenswerte von 1,70 m€. Die Erhöhung der Bilanzsumme um 15,67 m€ spiegelt sich auf der Passivseite in einem Anstieg des konsolidierten Eigenkapitals um 13,41 m€ wider. Zusätzlich ergibt sich aus der Indexierung der Vermögenswerte eine passive latente Steuer in Höhe von 2,26 m€.

Das konsolidierte Eigenkapital beträgt zum 31. Dezember 2022 178,77 m€. Damit beträgt die Eigenkapitalquote zum 31. Dezember 2022 18,2 % (31. März 2022: 15,6 %).

## 2.4. MitarbeiterInnen

Die durchschnittliche Anzahl der MitarbeiterInnen (Vollzeitäquivalent) betrug in den ersten drei Quartalen des Geschäftsjahres 2022/2023 11.284 Beschäftigte (31. März 2022: 8.460 Beschäftigte).

## 2.5. Airline Catering

Airline Catering		1. - 3. Quartal					3. Quartal				
		2022/2023	2021/2022*	Veränderung	Veränderung in %	2022/2023 exkl. IAS 29	2022/2023	2021/2022*	Veränderung	Veränderung in %	2022/2023 exkl. IAS 29
Umsatz	m€	759,75	352,18	407,57	115,7 %	737,78	252,59	143,72	108,87	75,8 %	240,13
EBITDA	m€	79,28	55,90	23,39	41,8 %	79,58	26,84	17,56	9,27	52,8 %	25,11
Abschreibungen	m€	-33,36	-29,09	-4,27	-14,7 %	-30,89	-10,73	-9,64	-1,10	-11,4 %	-10,38
Effekte aus Werthaltigkeitsprüfungen	m€	-0,07	-0,10	0,03	31,5 %	-0,07	-0,02	-0,19	0,17	88,9 %	-0,02
Wertminderungen	m€	-0,07	-0,19	0,12	64,5 %	-0,07	-0,02	-0,19	0,17	88,9 %	-0,02
Zuschreibungen	m€	0,00	0,09	-0,09	-100,0 %	0,00	0,00	0,00	0,00	0,0 %	0,00
EBIT	m€	45,85	26,71	19,14	71,7 %	48,62	16,09	7,74	8,35	107,8 %	14,72
EBITDA-Marge	%	10,4 %	15,9 %			10,8 %	10,6 %	12,2 %			10,5 %
EBIT-Marge	%	6,0 %	7,6 %			6,6 %	6,4 %	5,4 %			6,1 %
Anteil am Konzernumsatz	%	73,1 %	71,2 %			72,7 %	68,0 %	68,8 %			23,7 %

\* Die Vorjahreswerte wurden gemäß IAS 8 angepasst. Für weitere Informationen wird auf Abschnitt 1.3. des Konzernanhangs verwiesen.

Die Division Airline Catering blickt auf eine starke Entwicklung im laufenden Geschäftsjahr 2022/23 zurück. Mit einem Umsatz iHv 759,75 m€ sind die ersten drei Quartale der Division Airline Catering die umsatzstärksten der Unternehmensgeschichte. Diese Leistung ist ein großer Meilenstein von DO & CO, der in Hinblick auf das weiterhin herausfordernde Marktumfeld umso mehr begeistert.

Die Division Airline Catering weist trotz des nach wie vor eingetrübten Marktumfeldes einen starken Umsatzanstieg von 115,7 % im Vergleich zum Vorjahr aus. Der Umsatz in den ersten drei Quartalen des Geschäftsjahres 2022/2023 beträgt 759,75 m€ (VJ: 352,18 m€). Das EBITDA liegt mit 79,28 m€ um 23,39 m€ über dem Vergleichszeitraum des Vorjahres. Das EBIT beläuft sich auf 45,85 m€ (VJ: 26,71 m€). Somit konnte die EBIT-Marge in diesem Geschäftsjahr kontinuierlich gesteigert werden. Das Ergebnis der Division Airline Catering ist in den ersten drei Quartalen des Geschäftsjahres 2022/2023 stark durch die Anwendung der Regelungen des IAS 29 „Rechnungslegung in Hochinflationenländern“ auf die Abschlüsse der türkischen Tochtergesellschaften belastet. Ohne Anwendung des IAS 29 wäre das EBITDA mit 79,58 m€ um 0,29 m€, das EBIT mit 48,62 m€ sogar um 2,77 m€ höher ausgefallen.

Obwohl sich die Nachfrage im internationalen Flugverkehr erholte und den Auf- und Ausbau neuer Kundenbeziehungen ermöglichte, ist anzumerken, dass der gesamte Airline Catering Markt nur rund 70 % vom Vorkrisenniveau ausmacht. Jedoch ist ein deutlicher Aufwärtstrend spürbar, was daran erkennbar ist, dass sowohl Frequenzen als auch Auslastungen einen kontinuierlichen Zuwachs erfahren.

Steigenden Rohstoff- und Energiepreisen begegnete DO & CO weiterhin durch eine proaktive Herangehensweise. Da das Unternehmen langfristige und faire Partnerschaften mit seinen Kunden pflegt, konnten in der Division Airline Catering bereits bei fast allen Fluggesellschaften



notwendige Preisanpassungen realisiert werden. Dadurch konnten überproportionale Kostensteigerungen, die sich dem Einflussbereich von DO & CO entzogen, zum Teil kompensiert werden.

In den USA schreitet der Aufbau des neuen Standorts in Miami weiter voran. Die Gourmetküche wird bis zum Ende des laufenden Geschäftsjahres den Betrieb aufnehmen und zusätzlich auch als Logistikhub für das Internationale Event Catering für die Aktivitäten in Nord-, Mittel- und Südamerika in Anspruch genommen. Dabei handelt es sich um den sechsten Standort in den USA nach New York-JFK, Chicago, Boston, Detroit und Los Angeles.

Neben Miami wurde auch in New York die Geschäftstätigkeit ausgeweitet. Bereits seit Mai 2022 sorgt DO & CO nun für die kulinarische Verpflegung auf allen Etihad Airways Flügen ex New York-JFK und nun auch ex Los Angeles. Zusätzlich konnte der Kunde Air Premia am Standort Los Angeles dazugewonnen werden.

Weiters freut sich DO & CO erstmals auch KLM Royal Dutch Airlines als Kunden an den Hochfrequenzstandorten New York-JFK, Chicago und Los Angeles gewonnen zu haben.

Eine kontinuierliche Steigerung des Flugaufkommens in London Heathrow sowie die Entscheidung von British Airways nun auch in der Economy Class auf Langstreckenflügen frische DO & CO Speisen anzubieten, gewährleistete eine deutlich bessere Auslastung der neuen Gourmetküche London Heathrow. In der Vergangenheit wurden die Speisen tiefgekühlt von Drittlieferanten bezogen. Durch die Umstellung auf frische Menüs werden nicht nur möglichst viele regionale Rohwaren verwendet, sondern auch der CO<sub>2</sub>-Ausstoß stark reduziert, da lange Transportwege der Menüeinzelbestandteile vermieden und die tiefgekühlten Menüs keinen langen Lieferketten mehr unterzogen werden.

Des Weiteren gewann DO & CO die Ausschreibungen der beiden Airlines Qatar Airways und Oman Air in London Heathrow, wodurch die Partnerschaft mit beiden Airlines vertieft werden konnte.

## 2.6. International Event Catering

International Event Catering		1. - 3. Quartal					3. Quartal				
		2022/2023	2021/2022	Veränderung	Veränderung in %	2022/2023 exkl. IAS 29	2022/2023	2021/2022	Veränderung	Veränderung in %	2022/2023 exkl. IAS 29
Umsatz	m€	186,41	93,53	92,87	99,3 %	186,41	86,81	44,81	42,00	93,7 %	86,81
EBITDA	m€	20,71	17,01	3,70	21,7 %	20,71	10,49	6,09	4,40	72,3 %	10,49
Abschreibungen	m€	-3,59	-3,73	0,14	3,7 %	-3,59	-1,25	-1,26	0,01	0,7 %	-1,25
EBIT	m€	17,11	13,28	3,83	28,8 %	17,11	9,24	4,83	4,41	91,3 %	9,24
EBITDA-Marge	%	11,1 %	18,2 %			11,1 %	12,1 %	13,6 %			12,1 %
EBIT-Marge	%	9,2 %	14,2 %			9,2 %	10,6 %	10,8 %			10,6 %
Anteil am Konzernumsatz	%	17,9 %	18,9 %			18,4 %	23,4 %	21,4 %			8,6 %

Die Nachfrage in der Division International Event Catering verzeichnet weiterhin einen starken Anstieg. Große Neukunden, treue Stammkunden sowie ein Nachholbedarf nach langen Zeiten des pandemiebedingten Verzichts kurbeln das Wachstum dieser Geschäftssparte an. Große Sport- aber auch Kulturevents finden auch in den Wintermonaten wieder wie vor der Pandemie statt.

Der Umsatz in der Division International Event Catering stieg in den ersten drei Quartalen des Geschäftsjahres 2022/2023 im Vergleich zum Vorjahr um 99,3 % auf 186,41 m€ (VJ: 93,53 m€). Das EBITDA liegt mit 20,71 m€ um 3,70 m€ über dem Vergleichszeitraum des Vorjahres. Das EBIT beläuft sich auf 17,11 m€ (VJ: 13,28 m€).

Die Eigentümer und die Geschäftsführung der Formel 1 haben es in den letzten Jahren geschafft, die Formel 1 wieder besonders attraktiv zu positionieren und weltweit starkes Interesse zu erwecken. DO & CO ist seit 1992 ein langjähriger Partner der Formel 1 und profitiert von diesem außerordentlichen Interesse, insbesondere durch den Gästeanstieg in den VIP Bereichen des Paddock Clubs. Gemeinsam mit der Formel 1 wurde ein neues und innovatives Hospitality Konzept umgesetzt, welches die Formel 1 zu einem der weltweit besten „money cannot buy experiences“ macht und damit eine neue Benchmark in der internationalen Sportwelt setzt.

Zeitgleich mit dem Formel 1 Rennen fiel auch der Anpfiff für den FIFA World Cup in Katar, bei der DO & CO erstmals auch als Hospitality und Catering Partner einer Fußballweltmeisterschaft beauftragt wurde. 8 Stadien, 64 Spiele in nur 3 Wochen und mit über 60.000 VVIP und VIP-Gästen konnte DO & CO unter Beweis stellen, auch kurzfristig eines der größten Events der Welt verlässlich in höchster Qualität betreuen zu können. Das sehr anspruchsvolle lokale und internationale Klientel hat diese Leistung mit besonders gutem Feedback honoriert.

Zusätzliche Highlights der ersten drei Quartale des Geschäftsjahres 2022/2023 waren das Tennisturnier ATP Masters in Madrid aus der Masters 1000 Serie, bei dem mit 34.000 Gästen über einen Zeitraum von zehn Tagen mehr Gäste denn je verköstigt wurden, sowie ATP Vienna aus der World Tour Series 500. Auch die Beachvolleyball-Europameisterschaften in Wien sowie das UEFA Champions League Finale im Pariser Stade de France, bei dem DO & CO bereits zum 16. Mal die kulinarischen Betreuung innehatte, zählen zu weiteren fulminanten Großevents.

Die Allianz Arena des FC Bayern München beherbergte, seit April 2022 wieder ohne Kapazitätsbeschränkungen, 16 Fußballmatches, darunter Champions-League Spiele gegen den FC Barcelona und Inter Mailand, mit bis zu 75.000 Gästen.

Ein besonderes Highlight war das NFL Spiel zwischen den Tampa Bay Buccaneers und den Seattle Seahawks in einer ausverkauften Allianz Arena. Über 70.000 ZuschauerInnen, davon 6.800 VIP Gäste, wurden bei der sieben-stündigen Veranstaltung im Stadion von DO & CO verköstigt. Zusätzlich wurden 16 Food Trucks aufgestellt, um dem großen Andrang auch außerhalb des Stadions gerecht zu werden.

Des Weiteren bediente DO & CO auch einige Konzerte der Extraklasse im Münchner Olympiapark. Hierzu zählten unter anderem die Auftritte von „The Rolling Stones“, „Guns n' Roses“ und „Ed Sheeran“ mit jeweils bis zu 70.000 Gästen. Außerdem fanden das zweitägige Musikfestival Superbloom mit 100.000 Gästen sowie über elf Tage die European-Championships mit 1,47 Millionen BesucherInnen statt. Zusätzlich war die Olympiahalle Veranstaltungsort für weitere 35 Konzerte. Künstler wie "Billy Idol", die "Backstreet Boys" und "Placebo" lockten über 220.000 ZuschauerInnen in den Olympiapark.

## 2.7. Restaurants, Lounges & Hotels

Restaurants, Lounges & Hotels		1. - 3. Quartal					3. Quartal				
		2022/2023	2021/2022	Veränderung	Veränderung in %	2022/2023 exkl. IAS 29	2022/2023	2021/2022	Veränderung	Veränderung in %	2022/2023 exkl. IAS 29
Umsatz	mC	92,55	49,26	43,29	87,9 %	91,09	32,15	20,43	11,72	57,4 %	31,27
EBITDA	mC	8,53	3,04	5,49	180,4 %	8,55	3,72	3,55	0,18	5,0 %	3,61
Abschreibungen	mC	-6,05	-5,56	-0,48	-8,7 %	-5,89	-1,94	-1,91	-0,03	-1,6 %	-1,97
Effekte aus Werthaltigkeitsprüfungen	mC	0,00	-0,02	0,02	100,0 %	0,00	0,00	0,00	0,00	0,0 %	0,00
Wertminderungen	mC	0,00	-0,02	0,02	100,0 %	0,00	0,00	0,00	0,00	0,0 %	0,00
EBIT	mC	2,49	-2,54	5,03	197,9 %	2,66	1,79	1,64	0,14	8,8 %	1,64
EBITDA-Marge	%	9,2 %	6,2 %			9,4 %	11,6 %	17,4 %			11,5 %
EBIT-Marge	%	2,7 %	-5,2 %			2,9 %	5,6 %	8,0 %			5,2 %
Anteil am Konzernumsatz	%	8,9 %	10,0 %			9,0 %	8,7 %	9,8 %			3,1 %

Die Division Restaurants, Lounges & Hotels ist das Herzstück und Ausgangspunkt der Innovationsaktivitäten des DO & CO Konzerns. Zusätzlich sind die Aktivitäten dieser Division nicht nur Branding und Imageträger der Gruppe, sondern vor allem auch Lieferant innovativer Ideen für Menüs und Serviceabläufe im Segment Airline Catering, partiell auch im Bereich Internationales Event Catering. Die Division umfasst die Geschäftsbereiche Restaurants und Demel Café, Lounges, Hotels, Mitarbeiterrestaurants, Gourmet Retail, Delivery Services und Airport Gastronomie.

Der Umsatz dieses Geschäftsbereichs konnte im Vergleich zum Vorjahr ebenfalls signifikant gesteigert werden. Die Division Restaurants, Lounges & Hotels erzielt in den ersten drei Quartalen des Geschäftsjahres 2022/2023 einen Umsatz von 92,55 m€ (VJ: 49,26 m€). Dies entspricht einem Anstieg von 87,9 % gegenüber dem Vorjahr. Das EBITDA liegt mit 8,53 m€ um 5,49 m€ bzw. 180,4 % über dem Vergleichszeitraum des Vorjahres. Das EBIT beläuft sich auf 2,49 m€ (VJ: -2,54 m€). Somit konnten sowohl EBITDA- als auch EBIT-Marge kontinuierlich gesteigert werden.

Die ersten drei Quartale des Geschäftsjahres 2022/2023 waren von der erhofften Erholung des internationalen Tourismus geprägt. Von der vereinfachten internationalen Mobilität profitierte nicht nur die Reisebranche, sondern auch die Gastronomie. Zusätzlich wurde die Nachfrage in dieser Division durch die Advents- und Weihnachtszeit angekurbelt. Die Division Restaurants, Lounges & Hotels zeigte deshalb einen positiven Trend bei Nachfrage und Auslastung.

Das DO & CO Boutique Hotel in München, welches sich in bester Lage in München unmittelbar beim Marienplatz und im gleichen Gebäude wie die FC Bayern World befindet, verzeichnete herausragende Auslastungsquoten. Zusätzlich werden an der gleichen Location zwei Restaurants betrieben, eines mit asiatisch-internationaler Küche, das andere mit mediterranen Spezialitäten.

Am Flughafen Wien konnte DO & CO nach einer zweijährigen Pause mit Ende März 2022 wieder die Restaurants und Shops am neu gestalteten Terminal 1 öffnen. Die Airport Gastronomie profitiert insbesondere durch das verstärkte Reiseaufkommen. Aufgrund der bereits mehr als zehn Jahre bestehenden Partnerschaft mit dem Flughafen Wien ist es DO & CO ein besonderes Anliegen, diese Partnerschaft auch zukünftig weiter zu stärken.

Auch in dieser Division gibt es einen weiteren Erfolg zu vermelden. Seit Juni 2022 wird auch die Premium Lounge der Qatar Airways am Flughafen London Heathrow mit über zehntausend Gästen pro Monat von DO & CO kulinarisch betreut.

## 2.8. Aktie / Investor Relations

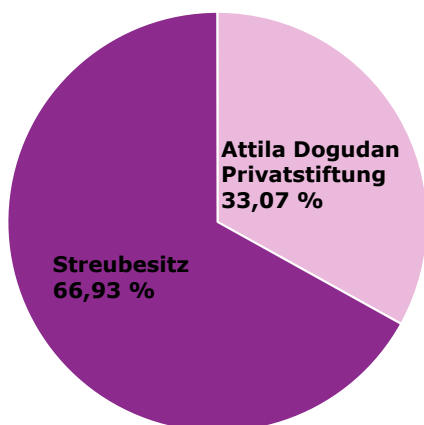
### Kennzahlen je Aktie

		1. - 3. Quartal 2022/2023	1. - 3. Quartal 2021/2022	3. Quartal 2022/2023	3. Quartal 2021/2022
Höchstkurs <sup>1</sup>	€	95,00	86,00	95,00	86,00
Tiefstkurs <sup>1</sup>	€	67,70	64,90	70,20	65,70
Kurs ultimo <sup>1</sup>	€	88,60	74,10	88,60	74,10
Aktienanzahl ultimo	TStk	9.744	9.744	9.744	9.744
Marktkapitalisierung ultimo	m€	863,32	722,03	863,32	722,03

1... Schlusskurs

### Die Aktionärsstruktur der DO & CO Aktiengesellschaft

Zum Stichtag 31. Dezember 2022 befinden sich 66,93 % der Aktien im Streubesitz. Der verbleibende Aktienanteil wird von der Attila Dogudan Privatstiftung (33,07 %) gehalten. Der Anteil der Attila Dogudan Privatstiftung beinhaltet einen Anteil von 1,59 %, welcher für Management- und Mitarbeiterbeteiligungen vorgesehen ist.



### Informationen zur DO & CO Aktie

ISIN	AT0000818802
Reuters Code	DOCO.VI, DOCO.IS
Bloomberg Code	DOC AV, DOCO. TI
Indizes	ATX, ATX Prime, BIST ALL
WKN	081880
Börseplätze	Wien, Istanbul
Währung	EUR, TRY

## Finanzkalender

15.06.2023	Ergebnis für das Geschäftsjahr 2022/2023
10.07.2023	Nachweisstichtag für die Hauptversammlung für das Geschäftsjahr 2022/2023
20.07.2023	Hauptversammlung für das Geschäftsjahr 2022/2023
10.08.2023	Ergebnis für das erste Quartal 2023/2024
16.11.2023	Ergebnis für das erste Halbjahr 2023/2024
15.02.2024	Ergebnis für die ersten drei Quartale 2023/2024

## Investor Relations

In den ersten drei Quartalen des Geschäftsjahres 2022/2023 hat das Management der DO & CO Aktiengesellschaft Gespräche mit zahlreichen institutionellen InvestorInnen und FinanzanalystInnen geführt.

Analysen und Berichte über die DO & CO Aktie werden derzeit von fünf internationalen Institutionen veröffentlicht:

- Hauck & Aufhäuser
- Jefferies
- Kepler Cheuvreux
- Erste Bank
- HSBC

Das durchschnittliche Kursziel der Analysten liegt bei 121,50 € (Stand: 30. Dezember 2022).

Alle Veröffentlichungen, den Corporate Governance Bericht sowie Informationen zur Aktie finden Sie auf unserer Homepage **[www.doco.com](http://www.doco.com)** unter „Investor Relations“.

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:

Investor Relations

Email: **[investor.relations@doco.com](mailto:investor.relations@doco.com)**

## 2.9. Nachhaltigkeit

Bei DO & CO haben wir uns dazu verpflichtet, Nachhaltigkeit in unsere Unternehmensstrategie zu verankern. In einem ersten Schritt streben wir an, unseren Beitrag zur Umweltbelastung zu reduzieren und unser soziales Engagement in allen Bereichen zu verbessern. Unser Ziel ist es, ein regeneratives Unternehmen zu werden und die Umwelt und die Menschen, mit denen wir arbeiten, positiv zu beeinflussen.

Im Sinne unserer Mission die besten Produkte und Erlebnisse zu liefern, freuen wir uns unsere Nachhaltigkeitsziele mit denen unserer Kunden in Einklang zu bringen. Wir halten dies für einen entscheidenden Schritt, um erfolgreiche Geschäftspartner zu bleiben. Unter anderem arbeiten wir eng mit der Formel 1 und der UEFA zusammen, um abgestimmte Nachhaltigkeitspläne zu entwickeln, und treiben Initiativen voran, um nachhaltigere Abläufe in unser Airline-Catering-Segment zu integrieren.

Unsere laufenden Bemühungen spiegeln sich auch in unserem neuen MSCI ESG-Rating wider. Im November 2022 erzielten wir eine deutliche Verbesserung, indem wir von einem CCC-Grad zu einem BB-Grad aufstiegen. Diese Verbesserung zeigt u.a. das Engagement von DO & CO, qualitativ hochwertige Produkte zu liefern und die Sicherheit unserer Angebote zu gewährleisten. Wir arbeiten eng mit Rating-Agenturen wie Sustainalytics, Refinitiv und S&P zusammen, um sicherzustellen, dass unsere Bemühungen in zukünftigen Rating-Zyklen korrekt wiederspiegelt werden. So versichern wir Investoren, dass eine Investition in DO & CO ein Engagement für finanziellen Erfolg als auch für ökologische und soziale Verantwortung darstellt.

Obwohl wir bereits viele Fortschritte gemacht haben, sind wir uns bewusst, dass Nachhaltigkeit ein kontinuierlicher Prozess ist. Daher führen wir neue Maßnahmen in den Bereichen Einkauf sowie Gesundheit und Ernährung der Verbraucher ein. Mit diesem Schritt weiten wir unsere Verantwortung über unsere direkte Geschäftstätigkeit hinaus aus.

### 3. Ausblick

Sämtliche Divisionen von DO & CO sehen sich nach wie vor einer andauernd starken Nachfrage gegenüber. Hohe Loyalität des Stammklientels sowie die laufende Erweiterung des Kundenkreises sind der Motor eines kontinuierlichen Wachstums der DO & CO Gruppe.

In der Division Airline Catering ist grundsätzlich mit einer Zunahme der Nachfrage im Luftverkehr zu rechnen. DO & CO hat in den vergangenen Quartalen besonders bewiesen flexibel auf Kundenwünsche reagieren zu können und das Produkt innerhalb des gewünschten Budgetrahmens zu adjustieren. Das Unternehmen erwartet daher zusätzliches Geschäft, nicht nur durch den Gewinn von Neukunden, sondern auch durch eine Erhöhung der Destinationen und Frequenzen von bestehenden Kunden. Weiters sind Fluglinien wieder bereit die Servicequalität in den Premiumklassen zu erhöhen.

Die Division International Event Catering von DO & CO erfreut sich ebenso hoher internationaler Nachfrage, insbesondere im Premiumsegment. Langjährige Partnerschaften und Verträge sowie zufriedene Kunden lassen auch in Zukunft gute Auslastungen erwarten.

Erstmals seit der Corona-Pandemie wird DO & CO bei Wintersportveranstaltungen wie dem populären Hahnenkammrennen in Kitzbühel, dem Nachtslalom in Schladming sowie Skispringen in Bischofshofen wieder die Freunde des Wintersports kulinarisch verwöhnen.

Ende Februar bzw. Anfang März 2023 startet die neue Formel 1-Saison mit den Testfahrten und gleich danach dem ersten Rennen der Saison in Bahrain. Die Saison 2023 besteht für DO & CO aus 21 Rennen in 18 Ländern, erstmals auch in Miami und Las Vegas. Mit dem Grand Prix Las Vegas kehrt die Formel 1 - nach über 40 Jahren - in die „City of Entertainment“ zurück. Am Samstagabend des Thanksgiving-Wochenendes wird das voraussichtlich größte Rennspektakel der Welt im pulsierenden Zentrum der Stadt ausgetragen. DO & CO wird auch an diesem ganz besonders exklusiven Wochenende für eine speziell für Las Vegas konzipierte Hospitality Experience der Paddock Club Gäste verantwortlich sein. Das Unternehmen hat damit die Möglichkeit seine hohe Produktqualität und beste persönliche Dienstleistung auch am amerikanischen Markt einer großen Anzahl an lokalen und internationalen Gästen näherzubringen und das Event Geschäft in Nord- und Südamerika weiter zu forcieren.

Neben der guten Nachfrage bei den lokalen Gästen, verspricht auch die Rückkehr des Tourismus eine gute Auslastung der DO & CO Restaurants, Cafes und Hotels. Ebenso wird ein weiterer Anstieg der Nachfrage im Gourmet Retail erwartet. Dazu soll unter anderem der Ausbau des Angebots am Flughafen Wien beitragen. Somit befindet sich auch die Division Hotel, Restaurant & Lounges auf einem anhaltenden Wachstumskurs.

Das Management von DO & CO ist daher zuversichtlich, auch in Zukunft Ausschreibungen in unterschiedlicher Größenordnung für sich entscheiden zu können und den bisher gegangenen Wachstumskurs erfolgreich fortzusetzen.

Innovative Produkte, beste persönliche Dienstleistung und eine „money cannot buy experience“, die DO & CO ein Alleinstellungsmerkmal geben, werden auch in Zukunft die Ingredienzien für ein qualitatives Wachstum sein.

**Konzernzwischenabschluss 1.-3. Quartal 2022/2023  
der DO & CO Aktiengesellschaft nach IFRS  
(ungeprüft)**



# 1. Konzernbilanz zum 31. Dezember 2022 (ungeprüft)

<b>A K T I V A</b>		<b>in m€</b>	<b>31. Dez 2022</b>	<b>31. März 2022</b>
Anhang				
	Immaterielle Vermögenswerte		25,10	26,49
	Sachanlagen		386,01	367,65
	Als Finanzinvestition gehaltene Immobilie		3,72	0,56
	Nach der Equity-Methode bilanzierte Beteiligungen		2,22	1,63
	Sonstige finanzielle Vermögenswerte		22,66	17,47
	Latente Steueransprüche		17,40	16,71
	Übrige langfristige Vermögenswerte		20,48	23,92
	<b>Langfristige Vermögenswerte</b>		<b>477,59</b>	<b>454,44</b>
	Vorräte		42,40	26,53
	Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		156,94	92,37
	Sonstige finanzielle Vermögenswerte		49,02	25,69
	Steuererstattungsansprüche		0,14	0,18
	Sonstige nicht-finanzielle Vermögenswerte		34,14	34,59
	Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente		200,27	207,63
	Zur Veräußerung gehaltene langfristige Vermögenswerte		24,34	27,54
	<b>Kurzfristige Vermögenswerte</b>		<b>507,25</b>	<b>414,53</b>
	<b>Summe Aktiva</b>		<b>984,85</b>	<b>868,97</b>
<hr/>				
<b>P A S S I V A</b>		<b>in m€</b>	<b>31. Dez 2022</b>	<b>31. März 2022</b>
Anhang				
	Grundkapital		19,49	19,49
	Kapitalrücklagen		70,51	70,51
	Wandelschuldverschreibungen (Eigenkapitalanteil)		11,77	11,77
	Erwirtschaftete Ergebnisse		149,36	124,00
	Kumuliertes sonstiges Ergebnis		-95,14	-108,13
	Sonderposten aus Gesellschaftertransaktion		-4,25	-3,52
	<b>Anteile der Anteilseigner der DO &amp; CO Aktiengesellschaft</b>		<b>151,74</b>	<b>114,12</b>
	Nicht beherrschende Anteile		27,03	21,86
2.1.	<b>Eigenkapital</b>		<b>178,77</b>	<b>135,98</b>
	Anleihe		90,79	88,76
	Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten		399,51	399,13
	Langfristige Rückstellungen		25,91	19,41
	Übrige langfristige Verbindlichkeiten		0,01	0,01
	Ertragsteuerschulden		0,01	0,01
	Latente Steuerschulden		8,53	5,70
	<b>Langfristige Schulden</b>		<b>524,76</b>	<b>513,02</b>
	Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten		61,31	57,58
	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		143,48	101,44
	Kurzfristige Rückstellungen		25,01	17,01
	Steuerschulden		9,57	4,56
	Sonstige Verbindlichkeiten		37,22	33,65
	Schulden, die direkt den zur Veräußerung gehaltenen Vermögenswerten zugerechnet werden		4,71	5,71
	<b>Kurzfristige Schulden</b>		<b>281,31</b>	<b>219,96</b>
	<b>Summe Passiva</b>		<b>984,85</b>	<b>868,97</b>

## 2. Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung für das 1.-3. Quartal 2022/2023 (ungeprüft)

Anhang	in m€	1. - 3. Quartal 2022/2023	1. - 3. Quartal 2021/2022*	3. Quartal 2022/2023	3. Quartal 2021/2022*
<b>Umsatzerlöse</b>		<b>1.038,70</b>	<b>494,98</b>	<b>371,54</b>	<b>208,96</b>
Sonstige betriebliche Erträge		9,23	35,90	1,36	17,24
Materialaufwand		-442,20	-191,02	-165,48	-88,71
Personalaufwand		-339,06	-174,87	-106,32	-74,33
Sonstige betriebliche Aufwendungen		-159,67	-89,38	-60,78	-36,10
Ergebnis aus nach der Equity-Methode bilanzierten Beteiligungen		1,52	0,34	0,73	0,14
<b>EBITDA - Betriebsergebnis vor Abschreibungen und Effekten aus Werthaltigkeitsprüfungen</b>		<b>108,53</b>	<b>75,96</b>	<b>41,05</b>	<b>27,20</b>
Abschreibungen und Effekte aus Werthaltigkeitsprüfungen		-43,07	-38,51	-13,94	-12,98
<b>EBIT - Betriebsergebnis</b>		<b>65,45</b>	<b>37,45</b>	<b>27,11</b>	<b>14,22</b>
Finanzierungserträge		1,87	1,92	0,68	0,73
Finanzierungsaufwendungen		-14,97	-16,25	-4,89	-5,25
Ergebnis aus Hyperinflationsanpassung		-11,31	0,00	-3,92	0,00
Sonstiges Finanzergebnis		-2,24	1,19	-1,97	1,33
<b>Finanzergebnis</b>		<b>-26,65</b>	<b>-13,14</b>	<b>-10,10</b>	<b>-3,19</b>
<b>Ergebnis vor Ertragsteuern</b>		<b>38,80</b>	<b>24,31</b>	<b>17,01</b>	<b>11,02</b>
Ertragsteuern		-12,08	-6,98	-5,73	-2,74
<b>Ergebnis nach Ertragsteuern</b>		<b>26,72</b>	<b>17,34</b>	<b>11,28</b>	<b>8,28</b>
Davon Anteil der nicht beherrschenden Anteile		1,36	2,62	-0,05	1,35
<b>Davon Anteil der Gesellschafter der DO &amp; CO Aktiengesellschaft (Konzernergebnis)</b>		<b>25,36</b>	<b>14,72</b>	<b>11,32</b>	<b>6,93</b>

\* Die Vorjahreswerte wurden gemäß IAS 8 angepasst. Für weitere Informationen wird auf Abschnitt 1.3. des Konzernanhangs verwiesen.

	1. - 3. Quartal 2022/2023	1. - 3. Quartal 2021/2022*	3. Quartal 2022/2023	3. Quartal 2021/2022*
<b>Konzernergebnis in m€</b>	<b>25,36</b>	<b>14,72</b>	<b>11,32</b>	<b>6,93</b>
Anzahl (Durchschnitt) der Aktien (in Stück)	9.744.000	9.744.000	9.744.000	9.744.000
3.1 <b>Unverwässertes/Verwässertes Ergebnis je Aktie (in €)</b>	<b>2,60</b>	<b>1,51</b>	<b>1,16</b>	<b>0,71</b>

\* Die Vorjahreswerte wurden gemäß IAS 8 angepasst. Für weitere Informationen wird auf Abschnitt 1.3. des Konzernanhangs verwiesen.

### 3. Konzern-Gesamtergebnisrechnung (ungeprüft)

in m€	1. - 3. Quartal 2022/2023	1. - 3. Quartal 2021/2022*	3. Quartal 2022/2023	3. Quartal 2021/2022*
<b>Ergebnis nach Ertragsteuern</b>	<b>26,72</b>	<b>17,34</b>	<b>11,28</b>	<b>8,28</b>
Anpassung aus Hyperinflation	28,66	0,00	2,50	0,00
Währungsumrechnung	-8,87	-23,92	-11,69	-20,29
Ertragsteuern	0,21	-1,01	2,06	-0,96
Cash Flow Hedge Rücklage	4,68	1,21	0,38	0,71
Ertragsteuern	-1,08	-0,30	-0,09	-0,18
<b>Reklassifizierungsfähiges sonstiges Ergebnis</b>	<b>23,61</b>	<b>-24,01</b>	<b>-6,85</b>	<b>-20,73</b>
Abfertigungs- und Pensionsverpflichtungen	-5,37	-1,05	-3,36	-0,49
Ertragsteuern	1,08	0,19	0,67	0,09
<b>Nicht-Reklassifizierungsfähiges sonstiges Ergebnis</b>	<b>-4,29</b>	<b>-0,85</b>	<b>-2,69</b>	<b>-0,40</b>
<b>Sonstiges Ergebnis nach Ertragsteuern</b>	<b>19,32</b>	<b>-24,87</b>	<b>-9,54</b>	<b>-21,12</b>
<b>Gesamtergebnis</b>	<b>46,05</b>	<b>-7,53</b>	<b>1,74</b>	<b>-12,84</b>
Davon Anteil der nicht beherrschenden Anteile	7,69	-10,65	-1,88	-9,86
<b>Davon Anteil der Gesellschafter der DO &amp; CO Aktiengesellschaft (Gesamtergebnis)</b>	<b>38,35</b>	<b>3,12</b>	<b>3,62</b>	<b>-2,98</b>

\* Die Vorjahreswerte wurden gemäß IAS 8 angepasst. Für weitere Informationen wird auf Abschnitt 1.3. des Konzernanhangs verwiesen.

## 4. Konzern-Geldflussrechnung (ungeprüft)

in m€	1. - 3. Quartal 2022/2023	1. - 3. Quartal 2021/2022*
<b>Ergebnis vor Ertragsteuern</b>	<b>38,80</b>	<b>24,31</b>
+/- Abschreibungen und Effekte aus Werthaltigkeitsprüfungen	43,07	38,51
-/+ Gewinne / Verluste aus dem Abgang langfristiger Vermögenswerte	-0,05	0,00
-/+ Ergebnis aus nach der Equity-Methode bilanzierten Beteiligungen, soweit nicht zahlungswirksam	-1,52	-0,34
+/- Sonstige nicht zahlungswirksame Aufwendungen / Erträge	0,29	-12,55
+/- Zinssaldo	13,16	14,36
+/- Ergebnis aus Hyperinflationsanpassung	11,31	0,00
<b>Brutto-Cashflow</b>	<b>105,06</b>	<b>64,28</b>
-/+ Zunahme / Abnahme der Vorräte und der sonstigen kurzfristigen Vermögenswerte	-112,49	-87,05
+/- Zunahme / Abnahme von Rückstellungen	10,06	-3,59
+/- Zunahme / Abnahme von Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie der sonstigen Verbindlichkeiten	49,62	73,56
- Zahlungen für Ertragsteuern	-5,87	-3,22
<b>Cashflow aus der betrieblichen Tätigkeit (Netto-Cashflow)</b>	<b>46,39</b>	<b>43,98</b>
+ Einzahlungen aus Abgängen von Sachanlagen und immateriellen Vermögenswerten	1,13	0,61
+ Einzahlungen aus Abgängen von nach der Equity-Methode bilanzierter Beteiligungen	0,95	0,00
+ Einzahlungen aus Abgängen sonstiger finanzieller Vermögenswerte	0,01	0,01
- Auszahlungen für Zugänge von Sachanlagen	-19,63	-8,74
- Auszahlungen für Zugänge von immateriellen Vermögenswerten	-0,51	-0,10
- Auszahlungen für Zugänge sonstiger finanzieller Vermögenswerte	-0,56	-0,14
- Auszahlungen für Erwerb von Tochterunternehmen abzüglich übernommener Zahlungsmittel	0,03	0,00
+ erhaltene Dividenden	0,00	0,18
+ erhaltene Zinsen	1,60	1,70
<b>Cashflow aus der Investitionstätigkeit</b>	<b>-16,99</b>	<b>-6,48</b>
- Dividendenzahlung an Anteilseigner nicht beherrschender Anteile	-3,26	0,00
- Auszahlungen aus der Tilgung von finanziellen Verbindlichkeiten	-22,15	-22,55
- gezahlte Zinsen / Geldbeschaffungskosten	-10,90	-14,26
<b>Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit</b>	<b>-36,31</b>	<b>-36,81</b>
<b>Veränderung der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente</b>	<b>-6,90</b>	<b>0,70</b>
Anfangsbestand der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	207,63	207,60
Veränderung aufgrund von Wechselkursänderungen (Anfangsbestand)	-0,88	-2,29
Veränderung aufgrund von Wechselkursänderungen (Bewegung)	0,42	-4,16
Endbestand der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	200,27	201,85
<b>Veränderung der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente</b>	<b>-6,90</b>	<b>0,70</b>

\* Die Vorjahreswerte wurden gemäß IAS 8 angepasst. Für weitere Informationen wird auf Abschnitt 1.3. des Konzernanhangs verwiesen.

## 5. Konzern-Eigenkapitalveränderungsrechnung (ungeprüft)

### Eigenkapital der Anteilseigner der DO & CO Aktiengesellschaft

in m€	Kumuliertes sonstiges Ergebnis										Nicht beherrschende Anteile	Gesamtes Eigenkapital
	Grundkapital	Kapitalrücklagen	Wandelschuldverschreibung (Eigenkapitalanteil)	Erwirtschaftete Ergebnisse	Rücklage Währungs-umrechnung	Neubewertung IAS 19	Cash Flow Hedge Rücklage	Sonderposten Gesellschafter-transaktion	Summe			
<b>Stand per 1. April 2022</b>	<b>19,49</b>	<b>70,51</b>	<b>11,77</b>	<b>124,00</b>	<b>-104,87</b>	<b>-5,05</b>	<b>1,79</b>	<b>-3,52</b>	<b>114,12</b>	<b>21,86</b>	<b>135,98</b>	
Gesamtergebnis				25,36	11,53	-2,14	3,60		<b>38,35</b>	7,69	46,05	
Transaktionen mit anderen Gesellschaftern								-0,73	<b>-0,73</b>	0,73	0,00	
<b>Stand per 31. Dez 2022</b>	<b>19,49</b>	<b>70,51</b>	<b>11,77</b>	<b>149,36</b>	<b>-93,34</b>	<b>-7,19</b>	<b>5,39</b>	<b>-4,25</b>	<b>151,74</b>	<b>27,03</b>	<b>178,77</b>	
<b>Stand per 1. April 2021</b>	<b>19,49</b>	<b>70,51</b>	<b>11,77</b>	<b>113,01</b>	<b>-90,86</b>	<b>-3,78</b>	<b>-1,25</b>	<b>-1,40</b>	<b>117,48</b>	<b>32,89</b>	<b>150,37</b>	
Gesamtergebnis				14,72	-12,08	-0,43	0,91		<b>3,12</b>	-10,65	-7,53	
Transaktionen mit anderen Gesellschaftern								-0,01	<b>-0,01</b>	0,01	0,00	
<b>Stand per 31. Dez 2021*</b>	<b>19,49</b>	<b>70,51</b>	<b>11,77</b>	<b>127,73</b>	<b>-102,94</b>	<b>-4,21</b>	<b>-0,33</b>	<b>-1,41</b>	<b>120,60</b>	<b>22,25</b>	<b>142,85</b>	

\* Die Vorjahreswerte wurden gemäß IAS 8 angepasst. Für weitere Informationen wird auf Abschnitt 1.3. des Konzernanhangs verwiesen.

# **Verkürzter Konzernanhang 1.-3. Quartal 2022/2023 (ungeprüft)**

# 1. Allgemeine Angaben

## 1.1. Grundlagen

Die DO & CO Aktiengesellschaft (DO & CO, Gesellschaft) mit Sitz in 1010 Wien, Stephansplatz 12, ist das Mutterunternehmen eines international tätigen Cateringkonzerns. Die Geschäftsaktivitäten umfassen die drei Segmente Airline Catering, International Event Catering sowie Restaurants, Lounges & Hotels.

Bilanzstichtag ist der 31. März.

Die ordnungsgemäße Aufstellung des Zwischenabschlusses aller einbezogenen Tochtergesellschaften erfolgte unter Beachtung der für das Geschäftsjahr 2022/2023 gültigen International Financial Reporting Standards (IFRS), wie sie in der EU anzuwenden sind, und unter Anwendung der konzerneinheitlich vorgegebenen Bilanzierungs- und Bewertungsvorschriften der Muttergesellschaft.

Der konsolidierte Zwischenabschluss enthält nicht alle Informationen und Offenlegungen wie der Jahresabschluss und sollte in Verbindung mit dem Konzernabschluss zum 31. März 2022 gesehen werden.

Der Zwischenabschluss wurde in Millionen Euro erstellt (m€), Zahlen im Anhang sind ebenfalls in Millionen Euro (m€) angegeben, sofern nicht anders ausgewiesen. Sämtliche im Abschluss und in den Anhangangaben ausgewiesenen Beträge werden, sofern nicht anders vermerkt, auf volle Zehntausender gerundet. Sowohl Einzel- als auch Summenwerte stellen den Wert mit der kleinsten Rundungsdifferenz dar. Bei Additionen der dargestellten Einzelwerte können deshalb geringfügige Differenzen zu den ausgewiesenen Summen auftreten.

Der Zwischenabschluss zum 31. Dezember 2022 wurde weder geprüft noch einer prüferischen Durchsicht unterzogen.

## 1.2. Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Ab dem ersten Quartal des Geschäftsjahres 2022/2023 berücksichtigt DO & CO die Regelungen gemäß IAS 29 „Rechnungslegung in Hochinflationen“ in der Einbeziehung von Tochterunternehmen mit funktionaler Währung türkische Lira in den Konzernabschluss.

Hiernach werden die Jahresabschlüsse jener Tochtergesellschaften in einer Weise angepasst, die die Änderungen der Kaufkraft der türkischen Lira widerspiegelt. Nicht-monetäre Posten der Bilanz, die zu fortgeführten Anschaffungskosten bewertet werden, werden vor der Umrechnung in die Konzernwährung mittels eines Preisindex angepasst. Monetäre Posten der Bilanz werden nicht indexiert. Darüber hinaus werden alle Posten der Gewinn- und Verlustrechnung, der Gesamtergebnisrechnung sowie des Eigenkapitals ebenfalls angepasst. Gewinne und Verluste aus der Nettoposition monetärer Posten werden im Finanzergebnis der Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung als separate Position dargestellt.

Alle Posten der Bilanz als auch der Gewinn- und Verlustrechnung und der Gesamtergebnisrechnung werden anschließend mit dem Stichtagskurs in die Konzernwährung umgerechnet. Sämtliche sich aus der Indexierung und aus der Währungsumrechnung ergebenden Differenzen werden erfolgsneutral in der Rücklage für Währungsumrechnung im sonstigen Ergebnis ausgewiesen.

Die Jahresabschlüsse der Tochtergesellschaften mit funktionaler Währung türkische Lira basieren auf dem Konzept historischer Anschaffungs- und Herstellungskosten. Für die Indexierung werden die vom türkischen Statistikinstitut (Türkiye İstatistik Kurumu) veröffentlichten Verbraucherpreisindizes herangezogen. Der Preisindex zum 31. Dezember 2022 (2003=100) betrug 1.128,05 (31. März 2022: 843,64).

Durch die Anpassung der nicht-monetären Posten erhöht sich die Bilanzsumme des DO & CO Konzerns zum 31. Dezember 2022 um 15,67 m€. Dies resultiert im Wesentlichen aus der Indexierung der Sachanlagen (10,70 m€) und der als Finanzinvestition gehaltenen Immobilie (3,29 m€) sowie aus der Indexierung der Vorräte (1,60 m€). Auf der Passivseite erhöhen sich das konsolidierte Eigenkapital um 13,41 m€, wobei 5,34 m€ davon auf nicht beherrschende Anteile entfallen, und die passiven latenten Steuern um 2,26 m€.

Aus der Nettoposition der monetären Posten ergibt sich in den ersten drei Quartalen des Geschäftsjahres 2022/2023 ein Verlust in Höhe von 11,31 m€. Darüber hinaus hat die Anwendung von IAS 29 insbesondere Auswirkungen auf die Positionen Materialaufwand und Abschreibungsaufwand. Der Materialaufwand für die ersten drei Quartale des Geschäftsjahres 2022/2023 steigt in absoluten Zahlen um 13,33 m€, der Abschreibungsaufwand um 2,63 m€. Aus der Anwendung von IAS 29 resultiert in den ersten drei Quartalen des Geschäftsjahres 2022/2023 eine Reduktion des Ergebnisses nach Ertragsteuern in Höhe von 15,25 m€, wovon 7,28 m€ nicht beherrschenden Anteilen zuzurechnen sind.

Die im sonstigen Ergebnis ausgewiesene Veränderung der Rücklage aus Währungsumrechnung in den ersten drei Quartalen des Geschäftsjahres 2022/2023 enthält Anpassungen aus der Indexierung gemäß IAS 29 in Höhe von 28,66 m€. Davon entfallen 12,61 m€ auf nicht beherrschende Anteile.

Darüber hinaus stimmen die bei der Erstellung des Zwischenabschlusses angewendeten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden mit jenen des Konzernjahresabschlusses zum 31. März 2022 überein.

In den ersten drei Quartalen des Geschäftsjahres 2022/2023 waren keine neuen bzw. geänderten Standards oder Interpretationen mit Auswirkung auf die Vermögens-, Finanz- oder Ertragslage des DO & CO Konzerns anzuwenden. Freiwillige vorzeitige Erstanwendungen erfolgten nicht.

Für weitergehende Angaben zu den angewendeten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden wird auf den Konzernabschluss zum 31. März 2022 verwiesen, der die Grundlage für den vorliegenden verkürzten Konzernzwischenabschluss darstellt.

### **1.3. Anpassungen gemäß IAS 8**

Zum 31. März 2022 wurde der Konzernabschluss der DO & CO Aktiengesellschaft zum 31. März 2021 rückwirkend gemäß IAS 8.42 korrigiert. Aus dieser Korrektur ergeben sich auch Berichtigungen des zum 31. Dezember 2021 veröffentlichten Zwischenberichts.

Dies betrifft insbesondere eine Erhöhung der laufenden Abschreibung auf Nutzungsrechte sowie eine Reduktion des Zinsaufwandes aus Leasingverhältnissen und aus der Aufzinsung der Fremdkapitalkomponente der Wandelschuldverschreibungen.



In der folgenden tabellarischen Darstellung sind die Auswirkungen, auf die Konzern-Gewinn und Verlustrechnung und die Konzern-Gesamtergebnisrechnung sowie auf die Konzern-Geldflussrechnung in den ersten drei Quartalen des Geschäftsjahres 2021/2022 ersichtlich.

in m€	Veröffentlicht 31. Dez 2021	Anpassung gemäß IAS 8	Angepasst 31. Dez 2021
Abschreibungen	-37,56	-0,82	-38,38
<b>EBIT</b>	<b>38,61</b>	<b>-1,16</b>	<b>37,45</b>
Finanzergebnis	-14,87	1,73	-13,14
<b>Ergebnis vor Ertragsteuern</b>	<b>23,75</b>	<b>0,56</b>	<b>24,31</b>
Ertragsteuern	-6,97	0,00	-6,98
<b>Ergebnis nach Ertragsteuern</b>	<b>16,78</b>	<b>0,56</b>	<b>17,34</b>
Davon Anteil der nicht beherrschenden Anteile	-2,74	0,12	-2,62
<b>Davon Anteil der Gesellschafter der DO &amp; CO Aktiengesellschaft (Konzernergebnis)</b>	<b>14,04</b>	<b>0,68</b>	<b>14,72</b>
<b>Unverwässertes/Verwässertes Ergebnis je Aktie (in €)</b>	<b>1,44</b>	<b>0,07</b>	<b>1,51</b>
Im sonstigen Ergebnis erfasster Effekt aus Währungsumrechnung (inkl. Ertragsteuern)	-23,95	0,03	-23,92
<b>Sonstiges Ergebnis nach Ertragsteuern</b>	<b>-24,90</b>	<b>0,03</b>	<b>-24,87</b>
<b>Gesamtergebnis</b>	<b>-8,12</b>	<b>0,59</b>	<b>-7,53</b>
Davon Anteil der nicht beherrschenden Anteile	-10,59	-0,05	-10,65
<b>Davon Anteil der Gesellschafter der DO &amp; CO Aktiengesellschaft (Gesamtergebnis)</b>	<b>2,47</b>	<b>0,64</b>	<b>3,12</b>
<b>in m€</b>	<b>Veröffentlicht 31. Dez 2021</b>	<b>Anpassung gemäß IAS 8</b>	<b>Angepasst 31. Dez 2021</b>
<b>Ergebnis vor Ertragsteuern</b>	<b>23,75</b>	<b>0,56</b>	<b>24,31</b>
+/- Abschreibungen und Effekte aus Werthaltigkeitsprüfungen	37,68	0,82	38,51
+/- Zinssaldo	16,09	-1,73	14,36
+/- Sonstige Bewegungen innerhalb des Brutto-Cashflows	-13,23	0,34	-12,89
<b>Brutto-Cashflow</b>	<b>64,28</b>	<b>0,00</b>	<b>64,28</b>
+/- Anpassungen des Netto-Cashflows	-20,30	0,00	-20,30
<b>Cashflow aus der betrieblichen Tätigkeit (Netto-Cashflow)</b>	<b>43,98</b>	<b>0,00</b>	<b>43,98</b>
<b>Cashflow aus der Investitionstätigkeit</b>	<b>-6,48</b>	<b>0,00</b>	<b>-6,48</b>
+/- Sonstige Bewegungen innerhalb des Finanzierungscashflows	-36,81	0,00	-36,81
<b>Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit</b>	<b>-36,81</b>	<b>0,00</b>	<b>-36,81</b>
<b>Veränderung der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente</b>	<b>0,70</b>	<b>0,00</b>	<b>0,70</b>

## 1.4. Konsolidierungskreis

Folgende von DO & CO gegründete Gesellschaften wurden im Wirtschaftsjahr 2022/2023 erstkonsolidiert:

- DO & CO Events USA, Inc. wurde per 30. September 2022 erstkonsolidiert.
- DO & CO Brasil Catering e Eventos LTDA wurde per 31. Dezember 2022 erstkonsolidiert.

DO & CO hat die gesamten von ihr gehaltenen 40 % an den bisher nach der Equity-Methode bilanzierten Joint Venture Gesellschaften Sky Gourmet Malta Inflight Services Ltd. und Sky Gourmet Malta Ltd. im dritten Quartal des Geschäftsjahres 2022/2023 verkauft.

## 1.5. Saisonalität und Konjunkteinflüsse

Schwankungen des Geschäftsvolumens sind im Bereich Airline Catering und International Event Catering von Bedeutung. Während das höhere Flug- und Passagieraufkommen bei Airline Kunden vor allem im ersten und zweiten Quartal des Geschäftsjahres aufgrund der Urlaubs- und Chartersaison maßgeblichen Einfluss hat, sind die wechselnden Termine für Sportgroßveranstaltungen im International Event Catering von Bedeutung.

## 2. Erläuterungen zur Konzernbilanz

### 2.1. Eigenkapital

In der außerordentlichen Hauptversammlung vom 15. Jänner 2021 wurde der Vorstand zur Ausgabe von Wandelschuldverschreibungen bis zu einem Gesamtnennbetrag von 100.000.000 € unter Bezugsrechtsausschluss ermächtigt. Die Wandelschuldverschreibungen wurden unter Ausschöpfung der gesamten möglichen Nominale am 21. Jänner 2021 begeben. Zum 31. Dezember 2022 sind noch keine Wandelschuldverschreibungen in Aktien gewandelt worden.

Weiters wurde in dieser Hauptversammlung eine bedingte Erhöhung des Grundkapitals um bis zu 2.700.000 € durch Ausgabe von bis zu 1.350.000 Stück neuer auf Inhaber lautender Aktien (Stückaktien) zur Ausgabe an Gläubiger von Wandelschuldverschreibungen beschlossen.

Durch die erstmalige Anwendung von IAS 29 „Rechnungslegung in Hochinflationländern“ steigt das Eigenkapital des Konzerns um 13,41 m€. Nähere Informationen sind in Abschnitt 1.2. enthalten.

## 3. Erläuterungen zur Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung

### 3.1. Ergebnis je Aktie

	1. - 3. Quartal 2022/2023	1. - 3. Quartal 2021/2022*	3. Quartal 2022/2023	3. Quartal 2021/2022*
<b>Konzernergebnis in m€</b>	<b>25,36</b>	<b>14,72</b>	<b>11,32</b>	<b>6,93</b>
Anzahl (Durchschnitt) der Aktien (in Stück)	9.744.000	9.744.000	9.744.000	9.744.000
<b>Unverwässertes/Verwässertes Ergebnis je Aktie (in €)</b>	<b>2,60</b>	<b>1,51</b>	<b>1,16</b>	<b>0,71</b>

\* Die Vorjahreswerte wurden gemäß IAS 8 angepasst. Für weitere Informationen wird auf Abschnitt 1.3. des Konzernanhangs verwiesen.

Die im Geschäftsjahr 2020/2021 begebenen Wandelschuldverschreibungen könnten in Zukunft zu einer Verwässerung des Ergebnisses je Aktie führen.

## 4. Segmentberichterstattung

Die **Segmentberichterstattung zu den Geschäftssegmenten** stellt sich für die ersten drei Quartale des Geschäftsjahres 2022/2023 bzw. die ersten drei Quartale des Geschäftsjahres 2021/2022 wie folgt dar:

<b>1. - 3. Quartal 2022/2023</b>		<b>Airline Catering</b>	<b>International Event Catering</b>	<b>Restaurants, Lounges &amp; Hotels</b>	<b>Total</b>
Umsatz	m€	759,75	186,41	92,55	1.038,70
EBITDA	m€	79,28	20,71	8,53	108,53
Planmäßige Abschreibungen	m€	-33,36	-3,59	-6,05	-43,00
Effekte aus Werthaltigkeitsprüfungen	m€	-0,07	0,00	0,00	-0,07
Wertminderungen	m€	-0,07	0,00	0,00	-0,07
Zuschreibungen	m€	0,00	0,00	0,00	0,00
EBIT	m€	45,85	17,11	2,49	65,45
EBITDA-Marge	%	10,4 %	11,1 %	9,2 %	10,4 %
EBIT-Marge	%	6,0 %	9,2 %	2,7 %	6,3 %
Anteil am Konzernumsatz	%	73,1 %	17,9 %	8,9 %	100,0 %
Gesamtinvestitionen	m€	45,02	3,36	3,10	51,48

<b>1. - 3. Quartal 2021/2022*</b>		<b>Airline Catering</b>	<b>International Event Catering</b>	<b>Restaurants, Lounges &amp; Hotels</b>	<b>Total</b>
Umsatz	m€	352,18	93,53	49,26	494,98
EBITDA	m€	55,90	17,01	3,04	75,96
Planmäßige Abschreibungen	m€	-29,09	-3,73	-5,56	-38,38
Effekte aus Werthaltigkeitsprüfungen	m€	-0,10	0,00	-0,02	-0,12
Wertminderungen	m€	-0,19	0,00	-0,02	-0,21
Zuschreibungen	m€	0,09	0,00	0,00	0,09
EBIT	m€	26,71	13,28	-2,54	37,45
EBITDA-Marge	%	15,9 %	18,2 %	6,2 %	15,3 %
EBIT-Marge	%	7,6 %	14,2 %	-5,2 %	7,6 %
Anteil am Konzernumsatz	%	71,2 %	18,9 %	10,0 %	100,0 %
Gesamtinvestitionen	m€	6,46	2,29	7,66	16,41

\* Die Vorjahreswerte wurden gemäß IAS 8 angepasst. Für weitere Informationen wird auf Abschnitt 1.3. des Konzernanhangs verwiesen.

Für das Management sind beide angegebenen Ergebnisgrößen (EBIT und EBITDA) steuerungsrelevant. Für Zwecke der Ressourcenallokation orientiert sich das Management vorrangig am EBIT, das damit das Segmentergebnis im Sinne von IFRS 8 darstellt. Die Wertansätze für die Segmentberichterstattung entsprechen den auf den IFRS-Konzernabschluss angewendeten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden. Das operative Ergebnis (EBIT) wird als Segmentergebnis berichtet. Die Verrechnungspreise werden entsprechend den OECD-Richtlinien festgelegt.

Die **Außenumsatzerlöse** des DO & CO Konzerns teilen sich nach dem Sitz des leistungserbringenden Tochterunternehmens wie folgt auf die **geographischen Regionen** auf:

<b>1. - 3. Quartal 2022/2023</b>		<b>Türkei</b>	<b>Groß-britannien</b>	<b>USA</b>	<b>Deutsch-land</b>	<b>Österreich</b>	<b>Spanien</b>	<b>Sonstige Länder</b>	<b>Total</b>
Umsatzerlöse	m€	257,90	244,77	204,13	103,63	96,31	68,10	63,87	1.038,70
Anteil am Konzernumsatz	%	24,8 %	23,6 %	19,7 %	10,0 %	9,3 %	6,6 %	6,1 %	100,0 %

<b>1. - 3. Quartal 2021/2022</b>		<b>Türkei</b>	<b>Groß-britannien</b>	<b>USA</b>	<b>Deutsch-land</b>	<b>Österreich</b>	<b>Spanien</b>	<b>Sonstige Länder</b>	<b>Total</b>
Umsatzerlöse	m€	113,32	142,30	82,51	37,89	53,57	37,99	27,40	494,98
Anteil am Konzernumsatz	%	22,9 %	28,7 %	16,7 %	7,7 %	10,8 %	7,7 %	5,5 %	100,0 %

Die **langfristigen Vermögenswerte nach IFRS 8 nach geographischen Regionen** (exkl. Ertragsteuerforderungen und latente Steuern) betragen zum 31. Dezember 2022 bzw. zum 31. März 2022:

<b>31. Dez 2022</b>		<b>Groß-britannien</b>	<b>USA</b>	<b>Österreich</b>	<b>Deutsch-land</b>	<b>Türkei</b>	<b>Spanien</b>	<b>Sonstige Länder</b>	<b>Total</b>
Langfristige Vermögenswerte	m€	159,46	95,72	80,42	53,26	28,58	16,90	25,84	460,19
in %		34,7 %	20,8 %	17,5 %	11,6 %	6,2 %	3,7 %	5,6 %	100,0 %

<b>31. März 2022</b>		<b>Groß-britannien</b>	<b>USA</b>	<b>Österreich</b>	<b>Deutsch-land</b>	<b>Türkei</b>	<b>Spanien</b>	<b>Sonstige Länder</b>	<b>Total</b>
Langfristige Vermögenswerte	m€	173,81	68,46	80,05	55,91	16,41	17,31	25,79	437,73
in %		39,7 %	15,6 %	18,3 %	12,8 %	3,7 %	4,0 %	5,9 %	100,0 %

## 5. Sonstige Angaben

### 5.1. Zusätzliche Angaben zu Finanzinstrumenten

Die Buchwerte der Finanzinstrumente zum 31. Dezember 2022, aufgeteilt nach Bewertungskategorien gemäß IFRS 9, und nach ihren Klassen zugeordneten Fair Values (beizulegenden Zeitwerte) sind in den folgenden Tabellen dargestellt:

in m€	Buchwert 31. Dez 2022	Bewertungs- kategorie gemäß IFRS 9	Fair Value	Level
Sonstige finanzielle Vermögenswerte (langfristig)	22,66			
Beteiligungen und sonstige Wertpapiere	0,37	FVTPL		3
Derivatives Finanzinstrument	7,00	FVOCI		2
Sonstige langfristige Vermögenswerte	15,29	AC		
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	156,94	AC		
Sonstige finanzielle Vermögenswerte (kurzfristig)	49,02	AC		
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	200,27	AC		
<b>Summe Vermögenswerte</b>	<b>428,89</b>			
Wandelschuldverschreibungen	90,79	FLAC	81,32	3
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten (langfristig)	399,51			
Darlehen	250,78	FLAC	215,81	3
Leasingverbindlichkeit IFRS 16	148,72	FLAC		
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten (kurzfristig)	61,31			
Darlehen	15,95	FLAC	15,95	3
Leasingverbindlichkeit IFRS 16	18,35	FLAC		
Übrige sonstige kurzfristige finanzielle Verbindlichkeiten	27,01	FLAC		
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	143,48	FLAC		
<b>Summe Schulden</b>	<b>695,09</b>			

in m€	Buchwert 31. März 2022	Bewertungs- kategorie gemäß IFRS 9	Fair Value	Level
Sonstige finanzielle Vermögenswerte (langfristig)	17,47			
Beteiligungen und sonstige Wertpapiere	0,14	FVTPL		3
Derivatives Finanzinstrument	2,32	FVOCI		2
Sonstige langfristige Vermögenswerte	15,00	AC		
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	92,37	AC		
Sonstige finanzielle Vermögenswerte (kurzfristig)	25,69	AC		
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	207,63	AC		
<b>Summe Vermögenswerte</b>	<b>343,16</b>			
Wandelschuldverschreibungen	88,76	FLAC	91,99	3
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten (langfristig)	399,13			
Darlehen	260,76	FLAC	238,53	3
Leasingverbindlichkeit IFRS 16	138,37	FLAC		
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten (kurzfristig)	57,58			
Darlehen	16,02	FLAC	16,02	3
Leasingverbindlichkeit IFRS 16	16,48	FLAC		
Übrige sonstige kurzfristige finanzielle Verbindlichkeiten	25,08	FLAC		
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	101,44	FLAC		
<b>Summe Schulden</b>	<b>646,91</b>			

AC: zu fortgeführten Anschaffungskosten bewertete finanzielle Vermögenswerte (financial assets measured at amortised cost)

FLAC: zu fortgeführten Anschaffungskosten bewertete finanzielle Verbindlichkeiten (financial liabilities measured at amortised cost)

FVTPL: verpflichtend ergebniswirksam zum beizulegenden Zeitwert zu bewertende finanzielle Vermögenswerte (financial assets mandatorily at fair value through profit or loss)

FVOCI: ergebnisneutral zum beizulegenden Zeitwert zu bewertende finanzielle Vermögenswerte und Verbindlichkeiten (financial assets and liabilities measured at fair value through other comprehensive income)

Für liquide Mittel, Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie die anderen kurzfristigen Vermögenswerte stellen die Buchwerte aufgrund der kurzen Restlaufzeiten eine angemessene Schätzung ihrer beizulegenden Zeitwerte dar. Entsprechendes gilt für die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen, die übrigen kurzfristigen finanziellen Verbindlichkeiten und die Leasingverbindlichkeiten. Auf die Angabe des beizulegenden Zeitwerts wird nach der Erleichterungsvorschrift gemäß IFRS 7.29(a) verzichtet.

## **5.2. Wesentliche Ereignisse nach dem Bilanzstichtag (Nachtragsbericht)**

Die DO & CO Aktiengesellschaft hat am 21. Jänner 2021 1.000 Wandelschuldverschreibungen mit einem Gesamtnennbetrag von EUR 100.000.000,00 einer Laufzeit von fünf Jahren und einem Kupon von 1,75 % p.a. begeben. Diese Schuldverschreibungen können jederzeit während der Laufzeit nach Wahl der Inhaber in Stammaktien der Gesellschaft gewandelt werden.

Nach dem Bilanzstichtag haben sich drei Inhaber von Wandelschuldverschreibungen erklärt, Wandelschuldverschreibungen im Nennbetrag von insgesamt EUR 5.900.000,00 in Aktien der Gesellschaft zu wandeln. Auf der Grundlage eines Wandlungspreises von derzeit EUR 80,6301 resultieren aus dieser Wandlung insgesamt 73.171 neu auszugebenden Aktien der Gesellschaft. Die Gesamtzahl der Aktien der Gesellschaft hat zuletzt 9.744.000 Stück betragen. Mit der Ausgabe von 73.171 Stück neuen Aktien wird sich die Anzahl der Aktien der Gesellschaft auf 9.817.171 Stück und das Grundkapital der Gesellschaft auf EUR 19.634.342,00 erhöhen.

Zusammengefasst wird es zu einer Reduzierung der Verbindlichkeit aus der Wandelschuldverschreibung und Erhöhung des Eigenkapitals in Höhe von EUR 5.371.237,00 kommen.

Darüber hinaus sind keine wesentlichen Ereignisse nach dem Bilanzstichtag eingetreten.

## **5.3. Geschäftsbeziehungen zu nahestehenden Unternehmen**

Die DO & CO Aktiengesellschaft steht unmittelbar oder mittelbar in Ausübung der normalen Geschäftstätigkeit mit nicht konsolidierten Tochtergesellschaften, Gemeinschaftsunternehmen und assoziierten Unternehmen in Beziehung.

Nahestehende Personen oder Unternehmen umfassen im Wesentlichen Mitglieder des Vorstandes und des Aufsichtsrates oder Unternehmen im Einflussbereich von Vorstands- oder Aufsichtsratsmitgliedern.

Sämtliche Geschäftsbeziehungen mit nahestehenden Unternehmen werden zu fremdüblichen Konditionen abgewickelt.

in m€	1. - 3. Quartal 2022/2023				1. - 3. Quartal 2021/2022			
	Sonstige nahestehende Personen und Unternehmen	Assoziierte Unternehmen	Gemeinschaftsunternehmen	Nicht konsolidierte Tochterunternehmen	Sonstige nahestehende Personen und Unternehmen	Assoziierte Unternehmen	Gemeinschaftsunternehmen	Nicht konsolidierte Tochterunternehmen
Erbrachte Lieferungen und Leistungen	0,00	0,00	0,07	0,08	0,00	0,16	0,02	0,08
Empfangene Lieferungen und Leistungen	4,26	0,00	0,00	0,93	4,12	0,00	0,00	0,52

in m€	31. Dez 2022				31. März 2022			
	Sonstige nahestehende Personen und Unternehmen	Assoziierte Unternehmen	Gemeinschaftsunternehmen	Nicht konsolidierte Tochterunternehmen	Sonstige nahestehende Personen und Unternehmen	Assoziierte Unternehmen	Gemeinschaftsunternehmen	Nicht konsolidierte Tochterunternehmen
Forderungen	0,95	0,00	1,37	0,00	0,95	0,00	1,33	0,04
Schulden	31,73	0,00	0,00	0,10	32,91	0,00	0,00	0,09
gegebene Darlehen	0,00	0,00	1,32	0,00	0,00	0,00	1,29	0,00